

Vorwort

Wie sieht die Zukunft der Wertschöpfung aus? Lässt sich eine „Demokratisierung“ der Wertschöpfung beobachten? Befinden wir uns inmitten eines Paradigmenwechsels von der Industriellen Produktion hin zur Bottom-up-Ökonomie? Und wenn ja, was bedeutet das für die Gesellschaft?

Auf Grund der umfassenden Auswirkungen der gegenwärtigen Entwicklungen auf weite Teile der Gesellschaft sind einzelne Fachdisziplinen kaum in der Lage, diese Fragen hinreichend zu beantworten. Vielmehr bedarf eines interdisziplinären Ansatzes, um die gesellschaftlichen Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und ganzheitliche Lösungsansätze zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wurde das Format „Interdisziplinäre Konferenz zur Zukunft der Wertschöpfung“ initiiert als Auftakt zu einer fachübergreifenden wissenschaftlichen Debatte, zu der wir Sie sehr herzlich einladen.

Der vorliegende Sammelband beinhaltet ausgewählte Beiträge von Wissenschaftlern/innen aus den Technik-, Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften und gibt thematisch eingeordnet einen Überblick über aktuelle Forschungsschwerpunkte in den jeweiligen Fachgebieten. Die akademische Qualitätssicherung erfolgte mit Hilfe eines Peer-Review-Verfahrens. Wir danken allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, insbesondere den Reviewern sowie den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats.

Hamburg, im Dezember 2017

Tobias Redlich
Manuel Moritz
Jens P. Wulfsberg

Interdisziplinäre Perspektiven zur Zukunft der
Wertschöpfung

Redlich, T.; Moritz, M.; Wulfsberg, J.P. (Hrsg.)

2018, IX, 372 S. 34 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-20264-4